

**Niederschrift**

über die Sitzung des Marktgemeinderates Biberbach

am 29.01.2019 in Biberbach um 20.00 Uhr im Sitzungsraum Rathaus

---

Sämtliche Mitglieder des Marktgemeinderates Biberbach waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Jarasch Wolfgang

Schriftführer war: Frau Riß

---

			Anwesend	ab Uhrzeit zu TOP	entschuldigt unentschuldigt
2. Bgm.	Gerstmayr	Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
3. Bgm.	Bertele	Wolfgang	<input type="checkbox"/>		privat
GR	Bayer	Franz	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR`in	Dr. Duttler	Sabine	<input type="checkbox"/>		beruflich
GR	Ertl	Johann	<input type="checkbox"/>		beruflich
GR	Fischer	Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Hörmann	Anton	<input type="checkbox"/>		krank
GR`in	Mader	Gabriele	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Merktle	Erhardt	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Pfaffenzeller	Alois	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 3	
GR`in	Seiler-Deffner	Monika	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 4	
GR	Sinninger	Werner	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Storch	Renato	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Wiblishauser	Friedrich	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Wörle	Martin	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Würz	Leonhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

---

Außerdem waren anwesend:

Herr Architekt Klaus Nebe zu TOP 2

Herr Josef Ruile zu TOP 4

Herr Trayer, Steinbacher Consult zu TOP 5

---

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

## **Tagesordnung**

Die Sitzung war öffentlich zu Punkt 1 - 5

---

### **öffentlich**

1. Information des 1. Bürgermeister

- Verabschiedung
- Ehrungen
- Verkauf alter Schulmöbel
- Ausbilder Prüfung Herr Behringer

2. Umbau Schule – Vorstellung und Beschluss der geplanten Maßnahmen  
(Einreichung Förderantrag bis Ende Januar 2019)

3. Bauanträge

a) Tektur zum Wiederaufbau einer Werkhalle nach Brandschaden, AZ: 21472-2017-BA,  
Poststr. 14, Biberbach, FINr. 477/2

b) Errichtung einer Terrassenüberdachung, Achsheimerstr. 14, Biberbach, FINr. 118

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Sebastian-Kneipp-Straße 2, Rückwärtige Bebauung,  
Biberbach, FINr. 18

4. Antrag auf Vorplanung und Kostenabschätzung zur Erweiterung der Feuerwehr und des  
Gemeindehauses in Affaltern

5. Hochwasserschutz Affaltern

Vorstellung des Ergebnisses nach Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und dem  
Büro Steinbacher Consult – Festlegung und Beschluss der Durchführung

**öffentlich**

**1. Information des 1. Bürgermeister**

- Verabschiedung

Der Vorsitzende informierte über die Verabschiedung des Geschäftsleiters Herrn Mang nach 35 Dienstjahren bei der Gemeinde.

- Ehrungen

Der Vorsitzende informierte, dass er persönlich bei Frau Ursula Schmid war um die Ehrung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit nachzuholen.

- Verkauf alter Schulmöbel

Der Vorsitzende führt aus, dass die Schulleitung nach Absprache mit ihm alte Möbel veräußern möchte.

- Ausbilderprüfung Herr Behringer

Bürgermeister Jarasch informierte, dass Herr Behringer die Prüfung zum Ausbilder mit Bestnote bestanden habe.

**2. Umbau Schule – Vorstellung und Beschluss der geplanten Maßnahmen  
(Einreichung Förderantrag bis Ende Januar 2019)**

Der von der Gemeinde mit den baulichen Maßnahmen an der Schule beauftragte Architekt Nebe aus Meitingen, stellte die Details für den barrierefreien Umbau und die Ertüchtigung des Brandschutzes vor. Herr Nebe stellte heraus, dass klar sein müsse, dass aufgrund der vielen verschiedenen Ebenen der Schule nicht alle Bereiche und Etagen barrierefrei umgebaut werden können. Für den Zugang zum Gebäude über die Außentreppe und im Gebäude zum Altbau trakt würde er einen Hublift oder Schrägaufzug empfehlen, da diese kostengünstig und wartungsarm sind. Der asphaltierte Weg zur Doppelsporthalle müsste soweit angeglichen werden, dass das Gefälle flacher und homogener wird, damit auch die Gymnastikhalle der Schule für behinderte und ältere Menschen besser erreichbar sei. Im Bereich des Brandschutzes müssten die Brandschutztüren, die keine F-Zulassung hätten, auf den Stand der Technik gebracht, somit ausgetauscht werden. Ebenso die Treppenhausverglasung im Neubau zur Doppelsporthalle, die derzeit keine feuerhemmende Wirkung habe.

**Beschlussvorschlag:**

Der GR nimmt von der Planung des Architekt Nebe, Meitingen, bezüglich der Umsetzung der notwendigen baulichen Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramm KIP-S zustimmend Kenntnis und beschließt die Umsetzung in vorgestellter Form. Die Verwaltung wird beauftragt den Zuwendungsantrag mit Kosten von rund 285.000,00 € fristgerecht bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **3. Bauanträge**

a) Tektur zum Wiederaufbau einer Werkhalle nach Brandschaden, AZ: 21472-2017-BA,  
Poststr. 14, Biberbach, FINr. 477/2

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17, Kupfergasse, einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 BauGB.

**Beschlussvorschlag:**

Der GR stimmt der Tektur zum Wiederaufbau einer Werkhalle nach Brandschaden, AZ: 21472-2017-BA, Poststr. 14, Biberbach, FINr. 477/2 zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

b) Errichtung einer Terrassenüberdachung, Achsheimerstr. 14, Biberbach, FINr. 118

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4, Eisenbrechtshofen Süd und Süd II gemäß § 30 BauGB.

**Beschlussvorschlag:**

Der GR stimmt der Errichtung einer Terrassenüberdachung, Achsheimerstr. 14, Biberbach, FINr. 118 zu und erteilt die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich

- der Überschreitung der Baugrenze nach Süden um 1,47 m
- der zulässigen Dacheindeckung von Dachplatten ziegelrot/anthrazit in Glaseindeckung
- der zulässigen Dachneigung von 40-48 ° auf 7°

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Sebastian-Kneipp-Straße 2, Rückwärtige Bebauung, Biberbach, FINr. 18

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des Dorfgebietes gemäß § 34 BauGB.

**Beschlussvorschlag:**

Der GR stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Sebastian-Kneipp-Straße 2, Rückwärtige Bebauung, Biberbach, FINr. 18 unter der Voraussetzung zu, dass die Erschließung (Kanal, Wasser, Zufahrt) durch Dienstbarkeiten gesichert wird.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

#### **4. Antrag auf Vorplanung und Kostenabschätzung zur Erweiterung der Feuerwehr und des Gemeindehauses in Affaltern**

Herr Ruile stellte das von den Ortsvereinen aus Affaltern ausgearbeitete Konzept zum Umbau und Neubau einer Feuerwehr-/Multifunktionshaus vor. Über Zuschussmöglichkeiten für das Projekt hat man sich noch nicht informiert. Hier sollte geprüft werden, welche Größe und Stellplätze für die Affalterner Feuerwehr bezuschussbar sind und welche Alternativen Fördermöglichkeiten (Real West, Leader) es gibt.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der GR beschließt für die Planung des Feuerwehr bzw. Multifunktionshauses für das Haushaltsjahr 2019 20.000,00 € einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

#### **5. Hochwasserschutz Affaltern**

Vorstellung des Ergebnisses nach Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und dem Büro Steinbacher Consult – Festlegung und Beschluss der Durchführung

Herr Trayer stellte die verschiedenen Varianten des Hochwasserschutzes am Biberbach mit den einzelnen Maßnahmen vor und erläuterte hierzu die Kosten und Förderfähigkeit.

Letztendlich ist für den Markt Biberbach aus Kostengründen nur die Variante drei realisierbar, mit einer vorgezogenen Umsetzung der Maßnahme am Reichertsgraben in Affaltern durch Schaffung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) mit ca. 1200 m<sup>3</sup> und die Aufweitung der Durchlässe.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der GR beschließt vorbehaltlich der Förderzusage durch das Wasserwirtschaftsamt, das vom Ingenieurbüro Steinbacher Consult, Neusäß, ausgearbeitete Konzept für den OT Affaltern mit der Schaffung eines Hochwasserrückhaltebeckens von ca. 1.200 m<sup>3</sup> und dem Austausch von drei Durchlässen (Variante 3). Für den Biberbach ebenfalls mit der Variante drei, die die Maßnahmen zum Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens südlich von Affaltern und ein reduziertes Hochwasserrückhaltebecken bei der Dennhofmühle beinhalten mit einer Kostenannahme von netto 2.829.462,53 €. Die Maßnahme am Reichertsgraben in Affaltern soll vorab der Maßnahmen für den Biberbach umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**